

30/IX. 1956

L44L15-528/1

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Lieber Georg Ossipowitsch!

Ich weiß nicht, ob Sie sich noch eines jungen Literaten erinnern, der vor 20 Jahren eine phantastische Schrift über ästhetische Fragen geschrieben hatte und zwei Mal ihr Gast in Moskau war, wo er mit Ihnen über St. Mann und Hemingway diskutierte?! Dieser junge Literat war ich. Trotzdem wir uns seit 1940 nicht begegneten, kannte ich immer von Sljicha und Igor das Wichtigste über ihr Leben. Auch war ich (und bin noch jetzt) ein eifriger Leser ihrer Bücher.

Die Angelegenheit, in der ich Ihnen heute schreibe, ist folgende: es ist mir von der Leningrader Abteilung des "Focusugdam" aufgetragen worden, eine Auswahl ihrer Artikel über Theorie und Geschichte der Literatur für den russischen Leser vorzubereiten. Die Auswahl soll aus Artikeln zusammengestellt werden, die entweder in russischer Sprache überhaupt nicht existieren oder, trotzdem sie zum ersten Mal in dem "Иностранная литература" erschienen sind, später in ihre russischen Bücher "Die Literaturtheorien des XIX Jahrhunderts und der Marxismus" und "Zur Geschichte des Realismus" nicht aufgenommen wurden.

Dem Umfang nach soll die Auswahl ungefähr 40 Druckbogen (nicht mehr) betragen.

Nachdem Ich eine neue Durchsicht Ihrer deutschen Bücher, die im Aufbau-Verlag erschienen sind, vorgenommen habe, habe Ich das Inhaltsverzeichnis des russischen Bandes zusammengestellt, daß ich jetzt Ihnen zur Prüfung übersende. Dieses Inhaltsverzeichnis bitte Ich Sie durchzusehen und Ihre Meinung darüber auszusprechen. Sie können in diesem Verzeichniss beliebige Änderungen bewirken und einen jeden von mir vorgeschlagenen Artikel durch einen anderen ersetzen. Ihre Vorschläge werden von mir ~~an~~ (und auch von der Verlagsredaktion) mit Dankbarkeit aufgenommen werden.

Was die einzelnen wichtigen Punkte betrifft, so wäre es für den Verlag wünschenswert, daß Sie ein Vorwort speziell für die russische Ausgabe schreiben. Trotzdem Ich Ihren letzten Brief an Igor gelesen habe und weiß, daß Sie sehr wenig freie Zeit haben, hoffe Ich, daß Sie doch den Wunsch des Verlags erfüllen: wir brauchen das Vorwort nicht jetzt, sondern im Frühling ^{oder im Sommer} des nächsten Jahres. Früher werden die Übersetzer des Bandes doch nicht fertig.

Ich mit der Übersetzung anfangen kann.

Ich bitte Sie meinen herzlichsten Gruß
an Ihre Gemahlin zu übergeben. Auch bitte ich
mir mein außerordentlich schlechtes Deutsch
zu verzeihen.

Mit Hochachtung.

Ihr G. Friedländer.

Meine Adresse:

Ленинград „53“ Васильевский остров.
Второе здание д. 29 кв. 5

Фриедландер, Георгий Михайлович.

Die Adresse des Verlags:

Ленинград. Невский проспект, д. 28

Ленинградское отделение Гослитиздата.

Редакция литературоведения.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch

11

(9. Lukács. Ausgewählte Schriften zur
Literatur)

In Bogen:

1. Vorwort

0,5

I Fragen der Literaturtheorie1. Einführung in die ästhetischen Schriften von
Marx und Engels (1945)

2,0

2. Marx und das Problem des ideologischen Verfalls
(1938).

4,0

3. Die intellektuelle Physiognomie der künstlerischen
Gestalten (1938).

3,0

4. Erzählen oder beschreiben? (1936)

2,0

5. Das Problem der Perspektive (1956).

0,5

II Deutsche Literatur1. Fortschritt und Reaktion in der deutschen
Literatur (1944)

5,5

2. Deutsche Literatur im Zeitalter des Imperia-
lismus. (1945)

4,5

3. Thomas Mann (Vorwort. - Auf der Suche nach
dem Bürger - Die Tragödie der modernen Kunst;
1948)

5,0

III Der russische Realismus in der Weltliteratur

1. Puschkins Platz in der Weltliteratur (1949)

2,0

2. Die internationale Bedeutung der demokratisch-
revolutionären Literaturkritik (1939)

2,0

3. Dostojewskij (1943)

2,0

4. Tolstoi und die westliche Literatur (1944)

2,0

5. Fadejew. "Die Neunzehne"

2,0

6. Scholochow: "Der stille Don"

3,0

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Im Ganzen:

40,0.